

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach dem Waffengesetz (WaffG) für:

 Erteilung

 Nachtragung

 Verlängerung

 einer Waffenbesitzkarte zum Erwerb und zur Ausübung der tatsächlichen Gewalt über Schusswaffen (WBK grün)
(für Kurzwaffen, Mehrladlerlangwaffen, Jäger, Erben)

 einer Waffenbesitzkarte für Sportschützen (WBK gelb)

 einer Waffenbesitzkarte für Waffensammler und Waffensachverständige

 einer Munitionserwerbsberechtigung

 eines Munitionserwerbscheines

 eines Waffenscheines

 einer Ausnahmegenehmigung von dem Erfordernis des Mindestalters von 18 Jahren nach § 3 Abs. 3 des WaffG

I. Angaben zur Person des Antragstellers

02 Geburtstag	
07 Geburtsname	
08 Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname	
09 Vornamen	
10 Geburtsort	
11 Deutsche(r)	12 Andere Staatsangehörigkeiten
14 Letzte bekannte Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort)	
15 Geburtsname der Mutter	
16 Seit wann ununterbrochen in der BRD wohnhaft?	17 Erstmals im Gebiet der BRD wohnhaft im Jahre
18 Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)	
Telefon (tagsüber erreichbar):	
weiterer Wohnsitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Gegebenenfalls Anschrift:
19 Erlerner Beruf	
20 Derzeit ausgeübter Beruf	
21 Vor- und Familien- (Geburts-) Name des Ehegatten	
22 Vor- und Familien- (Geburts-) Name der Eltern (falls Antragsteller minderjährig)	
Vater:	Mutter:
23 Beruf der Eltern (falls Antragsteller minderjährig)	
Vater:	Mutter:
24 Personalien des Antragstellers nachgewiesen durch Reisepass / Bundespersonalausweis	
Nr.	ausgestellt von am

II. 1. Mir wurde(n) bisher kein(e) bereits nachstehende(r) Waffenbesitzkarte Munitionserwerbschein Waffenschein ausgestellt.

Art der Erlaubnis	Nummer und Datum	ausstellende Behörde	gültig bis

2. Ich besitze keine folgende Schusswaffen und Munition (falls Platz nicht ausreicht, bitte Aufstellung auf Beiblatt fortsetzen):

Lfd. Nr.	Art der Waffe (z. B. Flinte, Büchse, Pistole, Revolver usw.)	Munition, Stück Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Type, Modell	Herstellungsnummer

3. Folgende Waffen / Munition möchte ich erwerben habe ich erworben:

Lfd. Nr.	Art der Waffe (z. B. Flinte, Büchse, Pistole, Revolver usw.)	Munition Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Type Modell	Herstellungsnummer	Datum, Name, Anschrift des Überlassers

4. Begründung des **Bedürfnisses** zum Erwerb (s. Ziffer 3) bzw. Führen (s. Ziffer 7)

- Sportschütze (Bescheinigung des Schießsportverbandes beifügen)
- Jagdscheininhaber – Jahres-/Tagesjagdschein ausgestellt von _____
Nr. _____ am _____ gültig bis _____
- Erbe (sofern vorhanden Testament, Erbschein beifügen, Name, Geburtsdatum, Sterbedatum u. letzte Anschrift des Erblassers angeben)
- Waffensammler
- besondere Gefährdung

Ausführliche **Begründung** (evtl. Beiblatt benutzen):

5. **Sachkunde** (nicht erforderlich bei Erben)

- Sachkundeprüfung wurde abgelegt; Nachweis liegt bei Nachweis liegt bereits vor.
- Zulassung zur Sachkundeprüfung wird hiermit beantragt.
- Sachkundeprüfung gilt als nachgewiesen (z. B. bestandene Jägerprüfung).

6. Sichere **Aufbewahrung**

Die beantragte(n) Waffe(n) bzw. Munition können wie folgt sicher aufbewahrt werden (z. B. Waffenschrank, Tresor)

- Sicherheitsbehältnis der europäischen Norm DIN/EN 1143-1
Widerstandsgrad 0 1
- Waffenschrank nach der deutschen Klassifizierung VDMA 24992
Sicherheitsstufe A B

Die dazugehörige Munition wird künftig gelagert

- gemeinsam mit den Waffen
- im abschließbaren Innenfach eines Sicherheitsbehältnisses der Stufe B nach VDMA 24992
- in gesonderten Stahlblechschrank mit Stangenriegelschloss
- getrennt in sonstigem Behältnis und zwar _____

7. Nur bei Waffenscheinantrag ausfüllen

<input type="checkbox"/> Ich möchte folgende Schusswaffe(n) führen:				
Lfd. Nr.	Art	Kaliber	Hersteller	Herstell-Nummer
<input type="checkbox"/> Eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von einer Million Euro – pauschal für Personen- und Sachschäden.				
<input type="checkbox"/> habe ich bereits abgeschlossen.		<input type="checkbox"/> wird noch abgeschlossen.		
<input type="checkbox"/> Nachweis liegt bei.		<input type="checkbox"/> Nachweis wird nachgereicht.		
<input type="checkbox"/> Der Waffenschein soll mit dem Zusatz ausgestellt werden, dass er auch für folgende Personen gilt, die aufgrund des Arbeitsverhältnisses die Schusswaffe auch nach den Weisungen des Erlaubnisinhabers führen:				

8. Erklärung des Antragstellers

Körperliche oder geistige Mängel (z. B. schwere Formen von Sehschwächen – Angabe der Dioptrie, links, rechts – Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Einäugigkeit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogenmissbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputation, Lähmungen usw.) habe ich bzw. hatte ich

keine folgende

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Bei **minderjährigem Antragsteller:**

 Unterschrift des Vaters

 Unterschrift der Mutter

III. Stellungnahme der Stadt/Gemeinde

Die Angaben des Antragstellers zur Person stimmen mit den meldeamtlichen Unterlagen überein nicht überein

und werden wie folgt geändert: _____

Er ist hier seit _____ mit Hauptwohnung Nebenwohnung gemeldet. Weitere Wohnung in: _____

Anschrift _____

Der Antragsteller hat den **gewöhnlichen Aufenthalt** in _____

Bedenken gegen die **Zuverlässigkeit des Antragstellers** bestehen nicht aus folgenden Gründen (z. B. wegen schwerer oder wiederholter Verbrechen oder Vergehen gegen Strafgesetze, Trunksucht, Rauschgiftsucht, Neigung zu Ausschreitungen, Rohheitsdelikte usw., Geisteskrankheit, Geistesschwachheit, körperliche Mängel, Geschäftsunfähigkeit usw.): _____

Die **Unterschriften der Erziehungsberechtigten** werden beglaubigt.

Stadt / Gemeinde, Datum _____

Unterschrift

Verfügung der Verwaltungsbehörde

1. Bedürfnis- bzw. Zuverlässigkeitsüberprüfung
 Mindestalter _____
 _____ angefordert am: _____ angefordert am: _____
 Zuverlässigkeit BZR-Anfrage _____ Meldeamt _____
 Pol.-Anfrage _____ Ausländeramt _____
 StA-Anfrage _____
 Bedürfnis _____

 Sachkunde _____
 Körperl. Eignung _____

2. Waffenbesitzkarte Nr. _____ erteilt/ergänzt am _____
 Waffenbesitzkarte für Sportschützen Nr. _____ erteilt/ergänzt am _____
 Munitionserwerbsberechtigung erteilt für lfd. Nr. _____
 Waffenschein Nr. _____ erteilt/verlängert am _____ / gültig bis _____
 Munitionserwerbschein Nr. _____ erteilt/verlängert am _____
 Ausnahmegenehmigung nach § 33 WaffG (AG) gültig bis _____
 Geltungsbereich _____

3. Folgende Auflagen erteilt:

4. Antrag abgelehnt mit Bescheid vom _____

5. Im Verzeichnis unter Nr. _____ eingetragen. Erledigt am _____

6. Kartei angelegt / ergänzt / EDV-erfasst. Erledigt am _____

7. WBK / MES / WS / AG übersandt / ausgehändigt
 (mit Merkblatt „sichere Aufbewahrung“)
 erhalten am _____
 Mir ist bekannt, dass der Waffenerwerb innerhalb **eines Jahres**
 erfolgen muss. Der Erwerb der Waffe ist innerhalb **zwei Wochen**
 schriftlich dem Amt anzumelden.

 Unterschrift _____

8. Kostenverfügung:

Rechnung-Nr.	_____ / _____
Gebühr gem. Abschn. II Nr.	WaffKostV EUR _____
Gebühr gem. Abschn. II Nr.	WaffKostV EUR _____
Gebühr gem. Abschn. II Nr.	WaffKostV EUR _____
Gebühr gem. Abschn. II Nr.	WaffKostV EUR _____
Auslagen	EUR _____
Summe	EUR <u>_____</u>

9. Ort, Datum _____

 Unterschrift _____

10. WV _____

11. Z. A.